

**UniBern Forschungsstiftung**  
(Berne University Research Foundation)

**JAHRESBERICHT 2015**

**Digitale Veröffentlichung**

Genehmigt vom Stiftungsrat am 15. Juni 2016.

## **Impressum**

Herausgeberin:

### **UniBern Forschungsstiftung (Berne University Research Foundation)**

Internet: [www.forschungsstiftung.ch](http://www.forschungsstiftung.ch); E-Mail: [info@forschungsstiftung.ch](mailto:info@forschungsstiftung.ch)

Bankverbindung:

Konto Nr. 42 3.304.353.22 bei der Berner Kantonalbank, Clearing Nr. 790

IBAN: CH81 0079 0042 3304 3532 2

Adresse:

c/o Gullotti & Partner

Zeughausgasse 20



3011 Bern

Kontakt:

Präsident: Walter Thut, [thut@forschungsstiftung.ch](mailto:thut@forschungsstiftung.ch)

Geschäftsführerin: Karin Janz, [janz@forschungsstiftung.ch](mailto:janz@forschungsstiftung.ch)

Tel. 031 310 50 08, Fax: 031 310 50 09

 Digitale Veröffentlichung auf einem wiederverwendbaren Speichermedium 

## Inhaltsverzeichnis

1.	Editorial .....	4
2.	Stiftungszweck.....	6
3.	Organisation der Stiftung .....	7
	3.1 <i>Stiftungsrat</i> .....	7
	3.2 <i>Vorstand</i> .....	8
	3.3 <i>Revisionsstelle</i> .....	8
	3.4 <i>Administration der Stiftung</i> .....	8
	3.5 <i>Statuten</i> .....	8
4.	Die Stiftung in Zahlen .....	9
	4.1 <i>Übersicht</i> .....	9
	4.1.1 <i>Unterstützungsmöglichkeiten für Private und Institutionen</i> .....	9
	4.1.2 <i>Wertschriftenertrag 2015</i> .....	9
	4.2 <i>Spenden 2015</i> .....	10
	4.3 <i>Jahresrechnung 2015</i> .....	11
	4.4 <i>Bericht der Revisionsstelle Ernst &amp; Young AG</i> .....	14
5.	Gesuche 2015 .....	15
6.	Eingegangene Berichte und Belege 2015.....	17

Anhang: Liste der bewilligten Gesuche 2015

Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner

Sehr geehrte gegenwärtige und ehemalige Angehörige des Stiftungsrates

Liebe Freunde

45'000 Studierende waren 2013 an Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Fakultäten schweizerischer Hochschulen (universitäre Hochschulen und Fachhochschulen) eingeschrieben bei einer Gesamtstudierendenzahl von rund 230'000. Auch in Bern werden solche Studienmöglichkeiten angeboten. Und die UniBern Forschungsstiftung unterstützt seit jeher Forschungsprojekte an diesen Fakultäten.

Immer wieder allerdings werden Studien in den Fächern Ethnologie, Soziologie, Psychologie, aber auch Geschichte u.a.m. als Luxus und darum in wirtschaftlich etwas schwierigeren Zeiten als zu beschränken bezeichnet. Von „Selbstverwirklichungs-Studiengängen“ ist etwa die Rede oder vom „mit dem Bauchgefühl durchs Leben gehen“ („Tagesanzeiger“ vom 12. März 2015). Neben den Ausbildungskosten wird auch die fehlende Nützlichkeit solcher Berufsleute für unsere Gesellschaft als Argument für die Kritik herangezogen. „Guten Tag, ich bin Bachelor, wo ist mein Job?“, titelte eine deutsche Zeitung schon vor Längerem („Zeit online“ im Oktober 2012).

Im Frühling 2015 mündete dieses Misstrauen gegenüber gewissen Fachrichtungen zum wiederholten Male in politische Vorstösse im Nationalrat und auch auf kantonaler Ebene. Nebst einer Motion von Nationalrat Adrian Amstutz, SVP, für einen Numerus clausus sollen im Kanton Bern Absolventinnen und Absolventen geisteswissenschaftlicher Studien Stipendien zurückzahlen müssen. So will man allfällig Interessierte zu einem freiwilligen Verzicht auf solche Studien bringen.

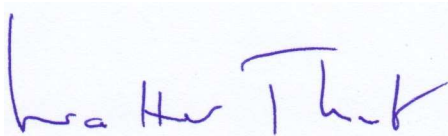
Die genauere Betrachtung der Fakten rund um Studien in Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Fächern zeigt, dass es in der Schweiz so schlimm nicht ist, wie es vorab rechtsbürgerliche Kreise sehen. Exponenten einer liberalen Tradition beim Zugang zu Bildung vertreten denn auch dezidiert eine Gegenposition. Zudem sind es nicht die teuren Studiengänge, von denen hier die Rede ist. Auch ist die Arbeitslosigkeit nach der Diplomierung nicht alarmierend hoch, und ein fehlender Nutzen bei der Ausbildung nicht auszumachen. Ausbildungen in den zweifellos nicht immer auf ein konkretes Berufsziel gerichteten Studiengängen darf sich eine Gesellschaft leisten und bereichern diese in der Regel auch. Nach den Befragungen der Hochschulabsolventinnen und -absolventen durch das Bundesamt für Statistik stellte sich 2015 heraus,

dass fünf Jahre nach dem Studienabschluss nur 2.8% der Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen arbeitslos sind, während zu diesem Zeitpunkt 3.8% der Naturwissenschaftler/innen noch immer eine qualifizierte Beschäftigung suchen. Es wird sogar das Klischee des „Dr. Arbeitslos“ widerlegt, das in dieser Diskussion gerne herangezogen wird.

Sparen im Bildungsbereich wird in den nächsten Jahren eine Tatsache sein. Das wird auch die UniBern Forschungsstiftung spüren. Sie wird sich aber nicht an der Diskussion um Nützlichkeit einzelner Fachrichtungen beteiligen, sondern weiter in der ganzen Breite der acht Fakultäten die inhaltlich besten Forschungsprojekte hier in Bern unterstützen. Und damit wir auch Geld zu verteilen haben, sind wir auf eine kluge Anlagepolitik beim Stiftungsvermögen und auf Gönner/innen angewiesen. Allen Beteiligten an unserer Arbeit sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Bern, im Juni 2016

Der Präsident:



Walter Thut

Die Geschäftsführerin:



Karin Janz

Die Stiftung bezweckt die Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der Universität Bern. Der Stiftungsrat achtet darauf, dass die jährlich zur Verfügung stehenden Mittel nach Möglichkeit allen Fakultäten zugute kommen. Die Unterstützungsbeiträge werden nur aufgrund eingehend geprüfter Gesuche gewährt. Die Mehrzahl der bewilligten Gesuche betreffen

- die ganze oder teilweise Finanzierung von Anschaffungen technischer Apparaturen oder Laboreinrichtungen,
- Druckkostenbeiträge für wissenschaftliche Publikationen,
- Reisekostenbeiträge, beispielsweise bei Teilnahme an wichtigen internationalen Kongressen und Symposien, für Quellenstudien im Ausland oder für Feldforschungen.

Über die im Jahr 2015 bewilligten Beiträge lesen Sie mehr ab Seite 15 sowie in der im Anhang abgedruckten Gesuchsliste.

Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und der Vorstand sowie die Revisionsstelle.

### 3.1 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat tritt ein Mal pro Jahr zu einer ordentlichen Versammlung zusammen. Im Jahr 2015 hat diese Stiftungsratssitzung am 17. Juni stattgefunden. Die jährlich wiederkehrenden Traktanden der Stiftungsratssitzung sind der Entscheid über die Anlage des Vermögens, die Genehmigung der Jahresrechnung sowie des Jahresberichts. Darüber hinaus werden an der Stiftungsratssitzung weitere aktuelle Fragestellungen und Pendenzen in die Traktandenliste aufgenommen.

Per 31. Dezember 2015 setzte sich der Stiftungsrat und der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident: Walter Thut (Vorstand)  
 Vizepräsident: Dr. Georges Bindschedler (Vorstand)

Prof. Dr. André Holenstein (Vorstand, Fachreferent)  
 Antoinette Hunziker-Ebnetter  
 Walter Inäbnit (Vorstand)  
 Dr. Monika Jänicke  
 Dr. Fritz Kilchenmann  
 Prof. Dr. Christian Leumann  
 Eveline Schaad  
 Prof. Dr. André Schneider (Fachreferent)  
 Prof. Dr. Hans-Uwe Simon (Vorstand, Fachreferent)  
 Prof. Dr. Norbert Trautmann (Fachreferent)

Herr Dr. Jürg Rieben ist per 22. Mai 2015 infolge seines Rücktritts als Verwaltungsratspräsident der Berner Kantonalbank aus dem Stiftungsrat der UniBern Forschungsstiftung zurückgetreten. Er gehörte dem Stiftungsrat seit 2008 an. Der Präsident und die Mitglieder des Stiftungsrats danken ihm herzlich für sein Engagement. Seine Nachfolge tritt Frau Antoinette Hunziker-Ebnetter, die neue Verwaltungsratspräsidentin der Berner Kantonalbank an. Sie reiht sich damit in die lange Reihe der Vertreter der Berner Kantonalbank im Stiftungsrat der UniBern Forschungsstiftung ein. An der Stiftungsratssitzung vom 17. Juni 2015 wurde sie einstimmig gewählt. Der Präsident dankt Frau Hunziker-Ebnetter bestens für Ihr Interesse an der Stiftung und ihre Bereitschaft, das Mandat von Dr. Rieben zu übernehmen.

### 3.2 Vorstand

Der Vorstand beschäftigt sich an seiner in der Regel einmal jährlich stattfindenden, ordentlichen Sitzung vor allem mit dem Entscheid über die eingegangenen Gesuche.

Diese Beschlussfassung wird insbesondere von den folgenden vier Fachreferenten vorbereitet:

- Philosophisch-historische Fakultät und Theologische Fakultät: Prof. Dr. André Holenstein
- Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät und Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. Norbert Trautmann
- Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. André Schneider
- Medizinische Fakultät und Vetsuisse Fakultät: Prof. Dr. Hans-Uwe Simon

### 3.3 Revisionsstelle

Die Revisionsstelle prüft jährlich die Rechnungsführung und Vermögenslage und erstellt einen Bericht über das Ergebnis ihrer Prüfung. Sie prüft darüber hinaus auch, ob das Vermögen dem Stiftungszweck entsprechend verwendet worden ist.

Die Jahresrechnung wird von der ATIBA AG in Ittigen erstellt. Als Revisionsstelle ist seit vielen Jahren die Ernst & Young AG tätig.

### 3.4 Administration der Stiftung

Die Administration der Stiftung wird durch die Geschäftsführerin, Frau Karin Janz, besorgt.

### 3.5 Statuten

Die gültigen Statuten datieren vom 20. Oktober 2008. Sie sind auf der Internetseite [www.forschungsstiftung.ch](http://www.forschungsstiftung.ch) abrufbar.



## 4.1 Übersicht

Die Stiftung finanziert sich durch die Spenden ihrer Gönnerinnen und Gönner, Fonds und Legate sowie durch den Ertrag aus den Wertschriften. Das Stiftungsvermögen, welches aus dem Stammkapital und dem Betriebsfonds besteht, ist bei der Berner Kantonalbank angelegt und ist aufgeteilt auf ein Bankkontokorrent und ein Wertschriftenportfolio. Die Stiftung besitzt keine Immobilien oder andere Beteiligungen.

### 4.1.1 Unterstützungsmöglichkeiten für Private und Institutionen

Für Personen und Institutionen, welche die Stiftung finanziell unterstützen wollen, bieten sich auf der Grundlage der Statuten vom 20. Oktober 2008 drei Möglichkeiten an:

- Die Spende eines nicht zweckgebundenen Betrages. Eine Mindestsumme wird nicht verlangt.
- Die Errichtung eines Fonds oder eines Legats, geführt unter einem Namen nach Wunsch. Ausschüttungen daraus werden nur für den vorbestimmten Zweck vorgenommen. So verwaltet die Stiftung seit 1952 ein Legat von Herrn Paul Schwemer für die Förderung im Bereich der Kunstgeschichte. Seit 2014 erhält sie von der IMG Stiftung (IMGS) einen jährlich wiederkehrenden, grosszügigen Beitrag für die Förderung ausgewählter Bereiche der Sozialwissenschaften.
- Darüber hinaus ist die Stiftung in der Lage, das Vermögen weiterer ähnlicher Institutionen als separate Fonds zu betreuen, zu koordinieren, zu verwalten und zweckgerichtet auszuschiütten. So kann zum Beispiel eine bestehende Stiftung unter das Dach der UniBern Forschungsstiftung genommen werden und dort unter dem bisherigen Namen und für die bisherigen Zwecke weiter bestehen.

### 4.1.2 Wertschriftenertrag 2015

Das im Jahr 2015 durchschnittlich investierte Kapital wurde von der Berner Kantonalbank mit einer Performance von 0.77% (Benchmark 1.3%, Differenz 0.53%) verwaltet. Das unantastbare Stammkapital belief sich per 31. Dezember 2015 auf CHF 2'560'575.90 (2014: analog). Aus dem Betriebsfonds standen am 31. Dezember 2015 CHF 1'736'300.12 (2014: CHF 1'813'566.85) zur freien Verfügung; aus dem Legat Schwemer der Betrag von CHF 91'282.93 (2014: CHF 90'574.43) und aus der Zuwendung der IMGS CHF 47'104.30 (2014: CHF 46'898.00).

## 4.2 Spenden 2015

Im September wurde wiederum eine Spendenanfrage an die Gönner versandt. Dem Schreiben lag ein Flyer zu einem mitfinanzierten Projekt aus der Abteilung Bodenkunde des Geographischen Instituts und der Abteilung Pflanzenökologie des Instituts für Pflanzenwissenschaften bei. Er behandelt das Thema der Verflüchtigung von Arsen durch Flechten. Bis zum Ende des Jahres sind bei der Stiftung Spenden im Gesamtbetrag von CHF 240'820.00 eingegangen.

Im Berichtsjahr haben 30 Gönnerinnen und Gönner der Stiftung eine Spende zukommen lassen. Die Spenden stammen fast ausnahmslos von Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen in Bern und Umgebung.

Gönnerinnen und Gönner im Jahr 2015 [Beträge in CHF:]

IMGS	140'000.00
Jean Wander Stiftung	30'000.00
Berner Kantonalbank	15'000.00
Donation Prof. Maria Bindschedler	14'725.00
LIDOYA AG	10'000.00
Anonyme Spende	10'000.00
Kästli Management AG	5'000.00
Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG	2'000.00
Bank EEK	2'000.00
Blaser Swisslube AG	2'000.00
Implementation Force AG	2'000.00
Ernst & Young AG	1'800.00
Atiba AG	1'595.00
ERS Beratungs AG	1'000.00
Weitere Beträge unter CHF 1'000.00, total	<u>3'700.00</u>
<b>Total Spenden 2015</b>	<b>240'820.00</b>

Jede Spende ist für die Stiftung und ihre Förderaktivitäten wichtig. Herzlichen Dank allen Gönnerinnen und Gönnern, unabhängig der Höhe ihres Beitrags.

## 4.3 Jahresrechnung 2015

<b>BILANZ</b>	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	298'71.98	468'680.00
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	<u>4'116'027.02</u>	<u>4'036'511.18</u>
<b>Flüssige Mittel u. Aktiven mit Börsenkurs</b>	<b>4'414'299.00</b>	<b>4'505'191.18</b>
Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer	8'639.25	3'046.20
<b>Kurzfristige Forderungen</b>	<b>8'639.25</b>	<b>3'046.20</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungen	21'307.00	24'979.00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4'444'245.25</b>	<b>4'533'216.38</b>
Sachanlagen	302.00	502.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>302.00</b>	<b>502.00</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b><u>4'444'547.25</u></b>	<b><u>4'533'718.38</u></b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	0.00	12'949.20
Passive Rechnungsabgrenzungen	<u>9'284.00</u>	<u>9'154.00</u>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>9'284.00</b>	<b>22'103.20</b>
Allgemeiner Betriebsfonds (Stammkapital)	2'560'575.90	2'560'575.90
Betriebsfonds	1'736'300.12	1'813'566.85
Legat Schwemer	91'282.93	90'574.43
Zuwendung IMGS	<u>47'104.30</u>	<u>46'898.00</u>
<b>Stiftungskapital</b>	<b>4'435'263.25</b>	<b>4'511'615.18</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b><u>4'444'547.25</u></b>	<b><u>4'533'718.38</u></b>

**BETRIEBSRECHNUNG BETRIEBSFONDS**

	2015 CHF	2014 CHF
<b>ERLÖS AUS SPENDEN</b>	<b>100'820.00</b>	<b>59'605.75</b>
- Beiträge	-183'554.00	-184'323.00
- Rückerstattungen Beiträge	<u>13'536.38</u>	<u>1'462.59</u>
<b>VERGABUNGEN</b>	<b>-170'017.62</b>	<b>-182'860.41</b>
- Honorare, Verwaltungsaufwand	-38'740.15	-37'643.30
<b>ÜBRIGER AUFWAND</b>	<b>-38'740.15</b>	<b>-37'643.30</b>
<b>ABSCHREIBUNGEN SACHANLAGEN</b>	<b>-200.00</b>	<b>-500.00</b>
- Anlagespesen	-18'526.20	-18'420.81
- Bankspesen	-479.60	-177.80
- Realisierte Kursverluste auf Wertschriften	-7'262.27	0.00
- Nicht realisierte Kursverluste auf Wertschriften	<u>-41'704.40</u>	<u>0.00</u>
<b>FINANZAUFWAND</b>	<b>-67'972.47</b>	<b>-18'598.61</b>
- Kontokorrentzinsen	177.55	383.45
- Wertschriftenertrag	74'696.66	73'148.87
- Realisierte Kursgewinne auf Wertschriften	7'096.83	20'358.10
- Nicht realisierte Kursgewinne auf Wertschriften	<u>16'872.47</u>	<u>221'179.02</u>
<b>FINANZERTRAG</b>	<b>98'843.51</b>	<b>315'069.44</b>
<b>VERÄNDERUNG BETRIEBSFONDS</b>	<b><u>-77'266.73</u></b>	<b><u>135'072.87</u></b>

**BETRIEBSRECHNUNG LEGAT SCHWEMER**

	2015 CHF	2014 CHF
- Beiträge	<u>0.00</u>	<u>-2'975.00</u>
<b>VERGABUNGEN</b>	<b>0.00</b>	<b>-2'975.00</b>
- Anlagespesen	-425.50	-418.00
- Bankspesen	-11.00	-4.00
- Realisierte Kursverluste auf Wertschriften	-166.50	0.00
- Nicht realisierte Kursverluste auf Wertschriften	<u>-957.50</u>	<u>0.00</u>
<b>FINANZAUFWAND</b>	<b>-1'560.50</b>	<b>-422.00</b>
- Kontokorrentzinsen	4.00	8.50
- Wertschriftenertrag	1'714.50	1'660.50
- Realisierte Kursgewinne auf Wertschriften	163.00	462.00
- Nicht realisierte Kursgewinne auf Wertschriften	<u>387.50</u>	<u>5'020.50</u>
<b>FINANZERTRAG</b>	<b>2'269.00</b>	<b>7'151.50</b>
<b>VERÄNDERUNG LEGAT SCHWEMER</b>	<b><u>708.50</u></b>	<b><u>3'754.50</u></b>

**BETRIEBSRECHNUNG ZUWENDUNG IMGS**

	2015 CHF	2014 CHF
<b>ERLÖS AUS SPENDEN</b>	<b>140'000.00</b>	<b>100'000.00</b>
- Beiträge	<u>-139'768.90</u>	<u>-53'102.00</u>
<b>VERGABUNGEN</b>	<b>-139'768.90</b>	<b>-53'102.00</b>
- Bankspesen	-24.80	0.00
<b>FINANZAUFWAND</b>	<b>-24.80</b>	<b>0.00</b>
<b>VERÄNDERUNG ZUWENDUNG IMGS</b>	<b><u>206.30</u></b>	<b><u>46'898.00</u></b>

#### 4.4 Bericht der Revisionsstelle Ernst & Young AG



Ernst & Young AG  
Belpstrasse 23  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon +41 58 286 61 11  
Fax +41 58 286 68 18  
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der  
**UniBern Forschungsstiftung, Bern**  
(Berne University Research Foundation)

Bern, 6. Mai 2016

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der UniBern Forschungsstiftung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung, die Rechnungslegung und die Vermögensanlage nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ernst & Young AG

Thomas Nösberger  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Michael Hochstrasser  
Zugelassener Revisionsexperte

#### Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Für die Gesuchseinreichung stand den Forschenden der Universität Bern ein Termin im Frühling zur Verfügung. Die Vorstandssitzung (Vergabesitzung) fand am 29. Mai 2015 im Haus der Universität statt. Anlässlich dieser Sitzung hat der Vorstand über 60 Gesuche (2014: 43) entschieden, die bis zum Eingabetermin eingereicht worden waren. Die Antragssumme belief sich auf insgesamt CHF 394'388.00 (2014: 270'878.00).

Im Herbst 2015 wurde ein zweiter Termin für Gesuche an die Zuwendung der IMGS ausgeschrieben. Auf diese Ausschreibung hin erhielt die Stiftung aus den von der IMGS bestimmten Instituten aus dem Bereich Sozialwissenschaften dreizehn weitere Gesuche mit einer Antragssumme von insgesamt CHF 250'351.00. Die Vorstandssitzung hierfür fand am 20. November 2015 statt.

Die eingegangenen Gesuche wurden nach ihrer Qualität bewertet. Von den insgesamt 73 Gesuchen wurden 59 vollumfänglich oder teilweise bewilligt und 14 Gesuche abgelehnt.

Der bewilligte Betrag belief sich auf total CHF 381'579.00 (2014: CHF 223'900.00). Er verteilt sich wie folgt auf die vorhandenen Fördergefässe:

- zulasten Betriebsfonds:	CHF 183'754.00
- zulasten Zuwendung IMGS (ausgewählte Sozialwissenschaften):	CHF 197'825.00
- zulasten Legat Schwemer (Kunstgeschichte):	CHF 0.00

Die einzelnen Fakultäten haben Beiträge in folgendem Umfang zugesprochen erhalten:

Vetsuisse Fakultät	CHF	25'000.00
Medizinische Fakultät	CHF	45'000.00
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	CHF	37'040.00
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	CHF	152'243.00
Philosophisch-historische Fakultät	CHF	121'446.00
Theologische Fakultät	CHF	850.00
TOTAL	<u>CHF</u>	<u>381'579.00</u>

Die detaillierte Liste nach Fakultäten der im Jahr 2015 bewilligten Gesuche wird diesem Jahresbericht als Beilage angefügt.

Die Höhe der gesprochenen Beträge variierte von

- CHF 500.00 an Frau Dr. Léna Le Roy vom Center for Space and Habitability für den Besuch des European Planetary Science Congress vom 27.9.-2.10.2015 in Nantes

bis zu

- CHF 58'200.00 an Herrn Prof. Aymo Brunetti vom Departement Volkswirtschaftslehre für die Anschubfinanzierung einer umfassenden Forschungsarbeit in Form einer Jahresanstellung für die Doktorandin Yelka Eggenschwiler und ihr Projekt „Währungsrisikomanagement im Schweizer Tourismus. Konzeptionelle Grundlagen und explorative Analyse mittels Fallstudie“. Die Förderung wurde durch den Beitrag der IMG Stiftung möglich.

\* \* \* \* \*

In einem losen Rhythmus sucht die Stiftung im Rahmen einer Institutsbesichtigung den direkten Kontakt zu Forschenden der Universität Bern. Der Anlass bietet jeweils zugleich Gelegenheit, sich bei den Gönnerinnen und Gönnern persönlich für ihr Engagement zu bedanken:

Im Anschluss an die Sitzung vom 17. Juni 2015 wurden die Gönnerinnen und Gönnern und die gegenwärtigen und ehemaligen Mitglieder des Stiftungsrats zu einer Führung durch das Physikalische Institut, Abteilung Weltraumforschung und Planetologie, eingeladen. Durch die Räumlichkeiten führten sechs Doktorierende, organisiert durch Prof. Nicholas Thomas. Im Anschluss an die Führung lud die Stiftung zu einem Apéro ein. Prof. Thomas und seinen Mitarbeitenden sei an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihre Gastfreundschaft und den äusserst interessanten Einblick in ihre Forschungstätigkeit gedankt.



Die Gewährung eines Beitrags durch die Forschungsstiftung zieht die Pflicht nach sich, einen Bericht über den Fortgang des jeweiligen Forschungsprojekts unter der Investition der Stiftungsmittel (z.B. Einsatz eines von der Stiftung finanzierten Apparats) einzureichen. Bei gewährten Druckkostenzuschüssen ist der Stiftung ein Exemplar der Publikation zuzustellen.

Im Jahr 2015 sind die folgenden Berichte und Belege eingegangen:

**A. Belege/Berichte zu den einzelnen Gesuchen:**

**Ges.Nr.            Gesuchsteller bzw. Begünstigter / Beleg oder Bericht**

- 12/2012: Prof. Dr. Adrian Steiner: Zwischenbericht zum Projekt „Pain Management for foot lesions in lame dairy cattle“, für das eine 4-Sensor-Wiegeplattform für Milchkühe mitfinanziert wurde: Zustellung eines Artikels im Journal of Dairy Science.
- 03/2014: Dr. Detlef Lienau: Belegexemplar von „Religion auf Reisen. Eine empirische Studie zur religiösen Erfahrung von Pilgern“.
- 11/2014: Dr. Soham Al-Suadi: Bericht über die Teilnahme an der Konferenz der Society of Biblical Literature vom 22.-25.11.2014 in San Diego, USA.
- 16/2014: Prof. Yannis Kakridis: Belegexemplar von "Gegen die Lateiner. Traktate von Gregorios Palamas und Barlaam von Kalabrien in kirchenslavischer Übersetzung".
- 19/2014: Dr. André Klostermann: Bericht über den Einsatz des Kamera-Systems Hero goPro4 im Projekt „Wahrnehmungs-Handlungs-Kopplung in komplexen Entscheidungssituationen“
- 20/2014: Prof. Dr. Markus C. Arnold: Bericht über den viermonatigen Forschungsaufenthalt des Doktoranden Robert Grasser am J. Mack Robinson College of Business an der Georgia State University zum Thema "Information use in organizations: The role of informal information“.
- 24/2014: Prof. Dr. Dimitrios Fotiadis: Bericht über den Einsatz der „Titan super workstation“.
- 45/2014: Rafael Labanino (Essex), Sara Kijewski (Köln), Maya Ackermann (Lugano), Simon Seiler (Ann Arbor): Berichte zu finanzierten Winter Schools (Sammelgesuch).
- 01/2015: Dr. Carolina Agop-Nersesian: Bericht über die Teilnahme an der Konferenz "Molecular Parasitology Meeting" vom 14.-18.9.2014 in Woods Hole, USA: Zug, Flug, Bus, Kongressgebühr.
- 02/2015: Sarah Bärtschi: Bericht über die finanzierte Vortragsreise an das Centre of German Studies der Jawaharlal Nehru University und des Dpt. Of Germanic and Romance Studies an der University of Delhi, Indien.
- 03/2015: Florence Metz: Bericht über die Teilnahme am Methodenkurs "Inferential Network Analysis" in der ECPR Winter School in Bamberg vom 16.-20.2.2015.

- 04/2015: Laurence Brandenberger: Bericht über die Teilnahme an der "Complex Systems Summer School" am Santa Fe Institute in New Mexico (USA) vom 7.6.-3.7.2015.
- 06/2015: Dr. des. Toni Hildebrandt: Bericht über die Teilnahme an der Tagung „The Legacy of Pasolini“ am Whitney Humanities Center der Yale University in New Haven vom 5.-7.3.2015.
- 07/2015: Prof. Dr. Albert Hafner: Belegexemplare von „Schnidejoch und Lötschenpasse. Archäologische Forschungen in den Berner Alpen“, Band 1 und 2.
- 09/2015: Lisa Marie Borrelli: Bericht über die Teilnahme an der Summer School zum Thema "Forced Migration" vom 6.-24.7.2015 an der Universität Oxford.
- 12/2015: Dr. Carolin Rapp: Bericht über die Teilnahme am "Annual Meeting of the American Political Science Association" (APSA) in San Francisco vom 3.-9.9.2015.
- 14/2015: Daniela Koller: Bericht über die Teilnahme an der "PhD Summer School in Empirical Research Methods" an der Universität St. Gallen vom 7.-13.7.2015.
- 15/2015: Clau Dermont: Bericht über die Teilnahme an der "PhD Summer School in Empirical Research Methods" an der Universität St. Gallen vom 7.-13.7.2015.
- 16/2015: Dominique Oehrli: Bericht über den Forschungsaufenthalt an der Universität Costa Rica von August bis Oktober 2015.
- 17/2015: Dr. Sean Müller: Bericht über die Teilnahme an der 9. ECPR Summer School in Methods and Techniques in Ljubljana vom 22.7.-1.8.2015.
- 18/2015: Dr. Andreas Losch: Bericht über die Teilnahme an der Summer School "Life on Earth and Beyond)" vom 4.-6.5. in Ven / Schweden und der Konferenz "Origins of Life" vom 8.-10.5.2015+C68 in Höör / Sd.
- 21/2015: Kathrin Ackermann: Bericht über die Teilnahme an der General Conference des European Consortium for Political Research (ECPR) vom 26.-29.4.2015 in Montréal sowie am Annual Meeting der American Political Science Association (APSA) vom 3.-6-9.2015.
- 23/2015: Prof. Christina Thurner: Belegexemplar von „Tanzkritik. Materialien (1997-2014)“.
- 28/2015: Prof. Barbara Taborsky: Bericht über den zweimonatigen Aufenthalt der Doktorandin Cecilia Wikström an der Laval University in Québec City / Kanada. Projekt "Epigenetic programming of social behaviour by the early social environment in a cooperatively breeding fish".
- 34/2015: Dr. Stefan Rindslibacher: Bericht über die Archivreise nach Moskau vom 6.-26.6.2015
- 41/2015: Dr. Stella Krepp: Bericht über die Archivreise nach Washington D.C., USA, für das Projekt "'The Real Road to Development?': The Americas between Reform, Revolution and Reaction, 1955-1960".
- 47/2015: Dr. Chantal Camenisch: Bericht über die Archivreise nach Rouen im Sommer 2015 im Rahmen des Projekts "Gesellschaftliche Klimafolgen im Schweizer Mittelland, Yorkshire und der Normandie von 1315 bis 1715".

- 49/2015: Dr. Martin Rubin: Bericht über die Teilnahme am „American Geophysical Union Fall Meeting“ in San Francisco vom 14.-18.12.2015.
- 50/2015: Dr. Léna Le Roy: Bericht über die Teilnahme am European Planetary Science Congress vom 27.9.-2.10.2015 in Nantes.
- 53/2015: Prof. Dr. Julia Richers: Belegexemplar von „Zimmerwald und Kiental. Weltgeschichte auf dem Dorfe“.

## **B. Jahresberichte:**

- Tätigkeitsbericht 2014 der Hans-Sigrist-Stiftung
- Berner Geographische Mitteilungen 2014
- Jahresbericht 2014/15 des Instituts für Informatik
- Jahresbericht 2014/15 des Instituts für Angewandte Physik



## Anhang: Liste der im Jahr 2015 bewilligten Gesuche

Nr.	Gesuchsteller, Institut / Fakultät	Projekt	bewilligt
	<b>Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät</b>		<b>Betrag CHF</b>
1	Dr. rer. Nat. Carolina Agop-Nersesian, Postdoc, und Prof. Dr. Volker T. Heussler, Institut für Zellbiologie, Malaria Forschungsgruppe	Finanzierung der Teilnahme an der Internationalen Parasitologie Konferenz "Molecular Parasitology Meeting" vom 14.-18.9.2014 in Woods Hole, USA: Zug, Flug, Bus, Kongressgebühr. Projekt-Titel: "Shedding of parasitophorous vacuole membrane promotes escape of malaria parasite Plasmodium berghei from host cell autophagy"	1'420
19	Prof. Dr. Guido Schreurs, Institute of Geological Sciences	Financing of the construction of an experimental apparatus to simulate tectonic structures formed by extensional plate tectonic movements about a pivoting axis, in collaboration with the HSR Hochschule für Technik Rapperswil. Total costs: CHF 51'840.00	15'000
20	Dr. Anke Harsman, PostDoc/Assistentin, Dpt. Für Chemie und Biochemie, Arbeitsgruppe Schneider	Finanzierung der Teilnahme am KMCB ("Kinetoplastid Molecular Cell Biology") Meeting vom 25.-29.4.2015 in Woods Hole, MA, USA. Projekt-Titel: "Protein translocase(s) in the inner mitochondrial membrane of Trypanosoma brucei – More complex than we thought?"	1'570
28	Prof. Dr. Barbara Taborsky, Institute for Ecology and Evolution	Finanzierung des zweimonatigen Forschungsaufenthalts der Doktorandin Cecilia Wikström an der Laval University in Québec City / Kanada von Juni bis Juli 2015. Projekt-Titel: "Epigenetic programming of social behaviour by the early social environment in a cooperatively breeding fish": Reisekosten, Unterkunft, Reagenzgläser	2'050
37	Prof. Christoph von Ballmoos, Institut für Chemie und Biochemie	Teilfinanzierung eines Gel-Imaging Systems zur Erstellung von Abbildungen von DNA/Protein-Gelen. Projekt: "Molekulare Mechanismen von Membranproteinen". Total Kosten: ca. CHF 19'700.00	15'000
49	Dr. Martin Rubin, Postdoctoral Research Fellow, ROSINA team member, Prof. Kathrin Altwegg, Physikalisches Institut	Financing of the flight for the participation in the American Geophysical Union Conference in San Francisco from 14 – 18 December 2015. Project: "Seasonal asymmetric gas production of comet 67P/Churyumov-Gerasimenko	1'500
50	Dr. Léna Le Roy, Postdoctoral Research Fellow, ROSINA team member, Prof. Kathrin Altwegg, Center for Space and Habitability (CSH)	Financing of the accommodation during the participation at the European Planetary Science Congress from 27 September - 2 Oktober 2015 in Nantes. Project: "Hydrocarbons detection in the gaseous phase of comet 67P/CG and its implication for the solar system formation"	500
	<b>Total Fakultät</b>		<b>37'040</b>

	<b>Medizinische Fakultät</b>		<b>Betrag CHF</b>
23	Marta Rocco, PhD, Senior Researcher and co-Principal Investigator, DKF, University of Bern and University Department of Otorhinolaryngology, Head & Neck Surgery, Inselspital Bern; Prof. Leib and Prof. Gradngirard, Neuroinfection Laboratory, Institute of infectious diseases	Financing of the acquisition of an Auditory Brain Stem Recording unit in the course of the project "Stem cell based therapies for hearing loss: functional assessment by ABR recording". Total costs: \$ 20'455.00	10'000
26	He Liu, Postdoctoral Fellow, und Prof. Dr. Hans-Uwe Simon, Institute of Pharmacology	Financing of the acquisition of an electroporation machine. Project : "Neuronal Differentiation of Skin-Derived Precursors Under Non-neurogenic Conditions by Inhibition of Autophagy"	10'000
51	Prof. Dr. Jürg Gertsch, a.o. Prof. für Membranbiochemie, Institut für Biochemie und Molekulare Medizin	Finanzierung der Applied Maths Softwarekomponenten, um eine "intelligente" und professionelle Datenbank für funktionelle Proteomics Gele anzulegen und zu verwalten, sowie Hauptkomponentenanalysen und Phylogenetische Stammbäume zu erstellen. Projekttitel: "Establishment of database to integrate functional proteomics (ABPP) and metabolomics data"	10'000
52	Prof. Dr. Nicolas Rodondi, Universitätsklinik und Poliklinik für Allgemeine Innere Medizin	Financing of the development of a website for the international Thyroid Studies Collaboration (costs for the webmaster). The "...project seeks to pool and analyze data from existing cohort studies with information on thyroid dysfunction."	5'000
59	Dr. phil. nat. Sonja Kleinlogel, Oberassistentin, Physiologisches Institut	Finanzierung eines robotischen Mikromanipulators zum Heranfahren der Pipette an die Zelle am bestehenden Set-up für Messungen an retinalen Explantaten (Ersatzanschaffung für defektes Gerät). Projekt: "Next-generation optogenetics to cure blindness"	10'000
	<b>Total Fakultät</b>		<b>45'000</b>
	<b>Vetsuisse Fakultät</b>		<b>Betrag CHF</b>
13	Angélique Ducray, PhD, Research Assistant, und Prof. Dr. Michael H. Stoffel, Division Veterinary Pharmacology and Toxicology, Dept. Clinical Research & Veterinary Public Health	Financing of a High Resolution Microscopy Camera ZEISS AxioCamMrm and the corresponding software in the course of NFP 64: "Transport of nanoparticles after release from a biodegradable implant"	10'000
33	Alessandra Piersigilli, DVM, PhD, Veterinary Pathologist, Oberassistentin, Leiterin Labortierpathologie Einheit und Prof. Sven Rottenberg, Institut für Tierpathologie	Financing of Olympus CellSense Microscopy software and microscope camera. Project: "Characterization of tumor escape, local relapse and metastasis after radiotherapy in a mouse model for BRCA1-mutated breast cancer."	5'000
36	Kerry Woods, Junior Group Leader (SNF Ambizione Fellowship), Institute for Animal Pathology	Partial financing of a Muse® Cell Analyzer. Total costs: CHF 24'291. Project: "Manipulation of host-cell signaling pathways by <i>Theileria</i> "	10'000
	<b>Total Fakultät</b>		<b>25'000</b>

	<b>Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät</b>		<b>Betrag CHF</b>
3	Prof. Dr. Karin Ingold und Florence Metz (Doktorandin/Assistentin), Institut für Politikwissenschaft. Z.L. IMGS-Beitrag	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Florence Metz am Methodenkurs "Inferential Network Analysis" in der ECPR Winter School in Bamberg vom 16.-20.2.2015. Projekt-Titel: „How to explain Instrument Selection in Complex Policy Processes – the case of micropollution regulation in the Rhine“	918
4	Prof. Dr. Karin Ingold und Laurence Brandenberger (Doktorandin), Institut für Politikwissenschaft. Z.L. IMGS-Beitrag	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Laurence Brandenberger an der "Complex Systems Summer School" am Santa Fe Institute in New Mexico, USA, vom 7.6.-3.7.2015. Das Doktorat ist Teil des SNF-Projekts "Overlapping Subsystems: Identification and Integration of Fragmented Games in Swiss Water Politics	4'400
5	PD Dr. Marc Bühlmann und Niklaus Bieri (Doktorand), Institut für Politikwissenschaft. Z.L. IMGS-Beitrag	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Niklaus Bieri an der ECPR Winter School in Bamberg vom 13.-20.2.2015. Dissertationsprojekt: Das schweizerische Vernehmlassungsverfahren	1'322
9	Prof. Dr. Christian Georg Joppke, Institut für Soziologie, Vorsitz der Allgemeinen Soziologie. Z.L. IMGS-Beitrag	Teilnahme der Doktorandin Lisa Marie Borrelli an der Summer School zum Thema "Forced Migration" vom 6.-24.7.2015 an der Universität Oxford. Die Teilnahmegebühr von 5T CHF umfasst Uebernachtungen, Einschreibgebühr und alle Kursmaterialien. Thema der Dissertation: Irreguläre Migration und staatliche Handlungsweisen (Neuaufgabe Gesuch Nr. 47/14)	5'000
12	Dr. Carolin Rapp, Institut für Politikwissenschaft. Z.L. IMGS-Beitrag	Teilfinanzierung der Teilnahme am "Annual Meeting of the American Political Science Association" (APSA) in San Francisco vom 3.-9.9.2015 zur Präsentation des Papiers "National identification and anti-immigrant prejudice: What role do institutions play" (Teil eines Habilitationsprojekts, das aus einer Vielzahl von [nicht-themenspezifischen] Papieren besteht). Total Kosten: CHF 2'690.00	600
14	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann-Steffen, Lehrstuhl für Vergleichende Politik, Daniela Koller (Assistentin und Doktorandin), Institut für Politikwissenschaft. Z.L. IMGS-Beitrag	Finanzierung der Teilnahme (Kurskosten) der Doktorandin Daniela Koller an der "PhD Summer School in Empirical Research Methods" an der Universität St. Gallen vom 7.-13.7.2015. Projekt-Titel: "Politische Partizipation und politische Bildung in der Schweiz. Eine empirische Untersuchung des Partizipationsverhaltens junger Erwachsener in der Schweiz "	738
15	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann-Steffen, Lehrstuhl für Vergleichende Politik, Clau Dermont (Assistent und Doktorand), Institut für Politikwissenschaft. Z.L. IMGS-Beitrag	Finanzierung der Teilnahme (Kurs- und Übernachtungskosten) des Doktoranden Clau Dermont an der "PhD Summer School in Empirical Research Methods" an der Universität St. Gallen vom 7.-13.7.2015. Projekt-Titel: "Future Energy Policy: how to make change happen? Fostering the acceptance of alternative electricity supply" (Doktorandenprojekt im Rahmen des NFP 71 zur Energiewende)	1'055
16	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann-Steffen, Lehrstuhl für Vergleichende Politik, Dominique Anne Oehrli (Assistentin und Doktorandin), Institut für Politikwissenschaft. Z.L. IMGS-Beitrag	Finanzierung des Forschungsaufenthalts der Doktorandin Dominique Oehrli von August bis Oktober 2015 an der Universität Costa Rica im Rahmen des Dissertationsprojekts "Gender Inequalities in the Labor Market and Social Policies in Latin America" (Flug, Unterkunft, Forschungskosten)	4'000

17	Dr. Sean Müller, Assistent I, Institut für Politikwissenschaft. Z.L. IMGS-Beitrag	Finanzierung der Teilnahme an der 9. ECPR Summer School in Methods and Techniques in Ljubljana vom 22.7.-1.8.2015 (Kurskosten, Flug, Unterkunft). Der Gesuchsteller forscht in den Bereichen vergleichende Föderalismusstudien, territoriale Politik und Auswirkungen der NFA auf die Schweizer Kantone	1'928
21	Prof. Dr. Markus Freitag und Kathrin Ackermann (wiss. Assistentin und Doktorandin), Institut für Politikwissenschaft. Z.L. IMGS-Beitrag	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Kathrin Ackermann an der General Conference des European Consortium for Political Research (ECPR) vom 26.-29.4.2015 in Montréal sowie am Annual Meeting der American Political Science Association (APSA) vom 3.-6-9.2015 in San Francisco (Übersee-Flüge, Unterkunft). Projekt-Titel: "Persönlichkeit und politische und soziale Partizipation im Kontext"	1'860
24	Dr. Dorothee Arlt, Oberassistentin, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft	Finanzierung der Teilnahme an der internationalen Fachkonferenz der "International Association for Media and Communication Research" vom 12.-16. Juli 2015 in Montréal (Zug, Flug, Übernachtung, Teilnahmegebühr). Habilitationsprojekt: "Bedingungen und Dynamiken öffentlicher medial vermittelter Diskurse über technologische und ökologische Kontroversen"	1'900
30	Prof. Dr. Fabrice Collard, o. Prof. am Lehrstuhl für angewandte Makroökonomie, Institut für Volkswirtschaftslehre. Z.L. IMGS-Beitrag	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Philipp Wegmüller an der "1st International Conference in Applied Theory, Macro and Empirical Finance" vom 6.-7.4.2015 in Thessaloniki, Griechenland (Flug, Transfer, Unterkunft, Konferenzgebühr). Projekt-Titel: "Utility functions, fiscal shocks and the open economy"	900
31	Prof. Dr. Ben Jann für Edina Szöcsik (Postdoctoral Research Fellow ab 1.6.2015), Institut für Soziologie. Z.L. IMGS-Beitrag	Finanzierung der Teilnahme von Frau Dr. Edina Szöcsik an einem Kurs zur quantitativen Textanalyse in der Essex Summer School in Social Science Data Analysis vom 10.-21.8.2015 an der Universität Essex, Colchester, UK. Projekt-Titel: "A Civic Turn in Europe's Radical Right?: Political Discourse, Euroskepticism, and the Rise of Radical Right Parties"	2'415
44	Prof. Dr. Ben Jann, Institut für Soziologie	Druckkostenzuschuss für den Sammelband "Essays on Inequality and Integration". Band zum Kongress "Ungleichheit und Integration in Zeiten der Krise" vom Sommer 2013 mit 600 Teilnehmern.	5'000
45	Prof. Dr. Markus C. Arnold, Direktor der Abt. Managerial Accounting, Christoph Hörner, Doktorand, Institut für Unternehmensrechnung und Controlling	Teilfinanzierung der mit den Universitäten von Pittsburgh und Indiana gemeinsam durchgeführten Studie "The Effects of Pictures in CSR Reporting on Investors' Judgments and Willingness to Invest": Transport, Versicherung und Einsatz von im IUC vorhandenen Eyetrackern sowie Reisekosten und Unterkunft des Doktoranden Christoph Hörner für einen Monat in Pittsburgh	2'700
56	Prof. Klaus Neusser, Maria Bolboaca (PhD Student) und Sarah Fischer (PhD Student), Department of Economics. Z.L. IMGS-Beitrag	Financing of the participation of the PhD students Maria Bolboaca and Sarah Fischer at the 10th Oslo-NHH Workshop in Macroeconomics and a one-week PhD course "Incomplete Information and Coordination in Macroeconomics" by Prof. Angeletos from the MIT in Oslo, organized by the Central Bank of Norway. Project Title: "News Shocks: Different Effects in Boom and Recession?"	2'000
57	Prof. Dr. Fabrice Collard, Department of Economics. Z.L. IMGS-Beitrag	Financing of the participation of the PhD students Christian Myohl and Yannic Stucki at the one-week course "Incomplete Information and Coordination in Macroeconomics" by Prof. Angeletos from the MIT in Oslo, organized by the Central Bank of Norway. Project Title: "Quantifying the Role of Confidence in the Great Recession"	1'150



61	Prof. Dr. Klaus Armingeon, Ordinarius für vergleichende und europäische Politik; Institut für Politikwissenschaft. Z.L. IMGS-Beitrag	Finanzierung von Datenerhebungen im Rahmen der Dissertation von Frau Sarah Engler zum Thema "Anti-Korruptionsparteien in den mittel-osteuropäischen Parteiensystemen": (1) Standardisierte Expertenbefragung im Herbst 2015 und (2) Vertiefende Experteninterviews mit NGO-Mitarbeitern, Korruptionsforschern u.a. in sechs Ländern für jeweils ca. 1 Woche im Frühling 2016: Total Personalkosten CHF 16'856.50; total Feldforschungskosten CHF 5'000.00 (max.) für Experteninterviews (CHF 2'400 Reisen, Rest Hotel- und Aufenthaltskosten)	21'857
62	Prof. Dr. Adrian Vatter und Claudia Alpiger, Institut für Politikwissenschaft, Z.L. IMGS-Beitrag	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Claudia Alpiger an der "Winter School in Methods and Techniques" von ECPR in Bamberg vom 26.2.-4.3.2016. Besuch der Kurse "Programming in LaTeX for Social Scientific Document Preparation" und "Research Design Fundamentals". Reise, Übernachtung, Kurskosten	1'150
63	Prof. Dr. Aymo Brunetti, Dpt. Volkswirtschaftslehre. Z.L. IMGS-Beitrag	Anschubfinanzierung für eine umfassende Forschungsarbeit für ein Jahr: Entlohnung (CHF 57'200) der Doktorandin Yelka Eggenschwiler und Reisekosten (CHF 1'000). Projekt "Währungsrisikomanagement im Schweizer Tourismus. Konzeptionelle Grundlagen und explorative Analyse mittels Fallstudie"	58'200
64	Prof. Dr. Adrian Vatter und Anna Storz, Institut für Politikwissenschaft. Z.L. IMGS-Beitrag	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Anna Storz an der "Winter School in Methods and Techniques" von ECPR in Bamberg vom 26.2.-4.3.2016. Besuch der Kurse "Programming in LaTeX for Social Scientific Document Preparation" und "Research Design Fundamentals". Reise, Übernachtung, Kurskosten.	1'150
66	Prof. Dr. Ben Jann, Institut für Soziologie. Z.L. IMGS-Beitrag	Anschubfinanzierung zur Ausarbeitung eines Fortsetzungsgesuches beim SNF für das Projekt TREE (Transitionen von der Erstausbildung ins Erwerbsleben). Finanzierung der Entlohnung eines Senior Researchers vom Januar - Juni 2016; total Kosten: CHF 56'000	28'000
69	Prof. Dr. Martin Freitag und Sara Kijewski, Institut für Politikwissenschaft. Z.L. IMGS-Beitrag	Finanzierung eines Forschungsaufenthalts der Doktorandin Sara Kijewski vom 31.1.-21.2. und vom 12.5.-12.6.2016 in Sri Lanka im Rahmen ihres Projekts "The Social and Political Legacies of the Civil War in Sri Lanka": Begleitung der gross angelegten Befragung durch Dritte, Experteninterviews u.a.m.: Flüge, Unterkunft in Colombo, Visum, Fahrer und Fahrzeug für 10 Tage	4'000
	<b>Total Fakultät</b>		<b>152'243</b>
	<b>Philosophisch-historische Fakultät</b>		<b>Betrag CHF</b>
2	Prof. Dr. Oliver Lubrich, Ordinarius für Neuere Deutsche Literatur und Komparistik, und Sarah Bärtschi, M.A., Institut für Germanistik	Finanzierung der Vortragsreise der Doktorandin S. Bärtschi an das Centre of German Studies der Jawaharlal Nehru University und des Dpt. of Germanic and Romance Studies an der University of Delhi, Indien, vom 11.10.-25.10.2014. Arbeitstitel der Dissertation: "Wie lässt sich ein Werk 'messen'? Quantitative und qualitative Methoden am Beispiel der Schriften Alexander von Humboldts"	1'694
6	Dr. des Toni Hildebrandt, Institut für Kunstgeschichte, Abt. für Kunstgeschichte der Moderne und der Gegenwart	Beitrag an die Reisekosten nach New York im Rahmen der Teilnahme an der Tagung „The Legacy of Pasolini“ am Whitney Humanities Center der Yale University in New Haven vom 5.-7.3.2015. Titel des Forschungsprojekts: "Free Indirect Dasein: Pasolini and Karol Kosik"	652

7	Prof. Dr. Albert Hafner, Institut für Prähistorische Wissenschaften	Druckkostenbeitrag an das Werk "Schnidejoch und Lötschenpass - Archäologische Forschungen in den Berner Alpen" (2 Bände)	5'000
22	Prof. Dr. David Britain, English Department	Financing of a fieldwork campaign in Micronesia from June to August 2015 by three PhD students in the course of the research project "English in paradise?": PC's, Recording Devices etc.	9'886
27	Prof. Dr. Christa Ebnöther, Institut für Archäologische Wissenschaften, Abt. Archäologie der Römischen Provinzen	Teilfinanzierung einer vierwöchigen Forschungsgrabung im Bereich der Befestigung der spätkeltischen Zentralsiedlung in Roggwil BE (Reisespesen 4 Studierende, finanzieller Beitrag an die Kosten für den Baggereinsatz, Miete ToiToi). Projekt: "Roggwil, ein spätkeltisches Oppidum?"	5'000
29	PD Dr. Caroline Torra-Mattenklott, Institut für Germanistik	Druckkostenzuschuss für die Habilitationsschrift "Poetik der Figur. Zwischen Geometrie und Rhetorik: Figurale Kompositionsprinzipien in Prosatexten des 18. bis 20. Jahrhunderts"	4'725
32	Prof. Dr. Christine Göttler, Institut für Kunstgeschichte, Kunstgeschichte der Neuzeit	Druckkostenzuschuss für das Werk "Knowledge and Discernment in the Early Modern Arts". Tagungsband zu einer Tagung von 2011 (gemeinsam mit Prof. Dr. Sven Dupré vom Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin, Freie Universität Berlin)	3'625
34	Dr. Stephan Rindlisbacher, Historisches Institut, Abteilung für Neuste Geschichte und Zeitgeschichte	Finanzierung des Forschungsaufenthalts vom 8.-28.6.2015 nach Moskau in das Staatsarchiv der Russischen Föderation, das Russische Staatsarchiv für Sozialpolitische Geschichte und die Russische Staatsbibliothek: Flug, Unterkunft, Visagebühren, Spesen. Habilitationsprojekt zu "Grenzbeziehungen und Grenzverschiebungen in der Sowjetunion"	1'242
35	Prof. Dr. Julia Eckert und Johanna Mugler (Assistentin), Institut für Sozialanthropologie	Finanzierung von mehreren kurzen Feldaufenthalten von Frau Johanna Mugler im Rahmen ihrer Post-Doc Forschung zum Thema "The emergence of global tax laws. An ethnography of the (re-)making of international business tax law" im Zeitraum Mai bis Oktober 2015 (ca.): 3 OECD BEPS Public Consultation Meetings in Paris; 5 Tage beim UN Tax Committee Meeting in Genf; Annual Congress of the International Fiscal Association in Madrid, Spanien (Reise, Unterkunft, Verpflegung, Geschenke und Einladungen für Interviewpartner, Konferenzgebühr)	2'500
38	Dr. Thomas Franz Schneider, interner Forschungsstellenleiter, Institut für Germanistik, Forschungsstelle für Namenkunde, Ortsnamenbuch des Kantons Bern	Druckkostenzuschuss für den Teilband I/5 des Ortsnamenbuches des Kantons Bern	5'000
41	Dr. Stella Krepp, Assistentin, Lehrstuhl für Iberische und Lateinamerikanische Geschichte, Historisches Institut	Teilfinanzierung von Forschungsaufenthalten in Washington, D.C. (Juni 2015) und Rio de Janeiro (Januar-Februar 2016) zum Besuch von mehreren Archiven im Rahmen des Post-Doc-Projekts "'The Real Road to Development?': The Americas between Reform, Revolution and Reaction, 1955-1960": Unterkunft (Washington), Flug nach Rio de Janeiro, Unterkunft in Rio de Janeiro	1'525
42	Prof. Dr. Miroslav Novák, Professor für Vorderasiatische Archäologie, Institut für Archäologische Wissenschaften	Druckkostenzuschuss für das Werk "Puruna-Pyramos. Studien zu einem fluvialen Siedlungssystem im Ebenen Kilikien, Band I: Sirkeli Höyük 2008-14. Vorbericht der Türkisch-Schweizerischen Forschungen"	4'000
46	Dr. Giovanna Cordibella, Institut für Italienische Sprache und Literatur	Druckkostenzuschuss für das Werk „Nell'officina del Leopardi traduttore. Prime indagini sugli autografi leopardiani della British Library“	3'415
47	Dr. Chantal Camenisch, Historisches Institut, Abteilung Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte. Z.L. IMGs-Beitrag	Reisekostenbeitrag an eine Archivreise nach Rouen im Sommer 2015 im Rahmen des Projekts "Gesellschaftliche Klimafolgen im Schweizer Mittelland, Yorkshire und der Normandie von 1315 bis 1715": Zug, Unterkunft. Die Reise dient der Vorbereitung eines geplanten Advanced Postdoc.mobility Stipendiums beim SNF.	1'000

48	Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich, Latinistik, Institut für Klassische Philosophie, Prof. Dr. Michael Stolz, Germanistische Mediävistik, Prof. Dr. Christian Rohr, Umwelt- und Klimageschichte	Druckkostenzuschuss für den Tagungsband "Gebrauch und Symbolik des Wassers in der mittelalterlichen Kultur". Neuauflage von Gesuch Nr. 28/14	5'000
53	Prof. Dr. Julia Richers, Historisches Institut, Abt. für Neueste Geschichte und Zeitgeschichte	Druckkostenzuschuss für das Werk "Zimmerwald und Kiental. Weltgeschichte im Kanton Bern"	5'000
54	Prof. Dr. Christian Rohr, Historisches Institut, Abteilung für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte. Z.L. IMGS-Beitrag	Überbrückungsfinanzierung für die Doktorandin Melanie Salvisberg: Lohn November 2015 bis Februar 2016 nach Auslaufen des SNF-Projekts. Titel des Doktoratsprojekts: „Der ‚teuerste Wildbach der Schweiz‘. Die Umsetzung von Hochwasserschutzkonzepten vor Ort unter Einschluss ihrer vielfältigen Konsequenzen am Beispiel der Gürbe, 1848-2008"	19'182
55	Prof. Dr. Christian Rohr, Historisches Institut, Abteilung für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte. Z.L. IMGS-Beitrag	Überbrückungsfinanzierung für das klimahistorische Datenbank-Projekt und Web-Interface "Euro-Climhist": Datenbankmanager (60%), Spezialist für Serverpflege (10%) und Hilfsassistent (25): 25% der Gesamtkosten im Jahr 2015 im Betrag von CHF 140'000.00	35'000
58	Dr. Christina Kleiser, wiss. Assistentin, Forschungsmanagerin, Institut für Theaterwissenschaft	Druckkostenzuschuss für die Dissertation zum Thema "Erinnerungsarbeit und nationalsozialistische Verbrechen. Über das Erinnern und seine Bedeutung für die Geschichtswissenschaft"	3'000
60	Prof. Dr. Yahya Elsaghe, Ordinarius für Neuere deutsche Literatur, Dr. Ulrich Boss, Oberassistent, M.A. Florian Heiniger, Doktorand, Institut für Germanistik	Druckkostenschuss für den Sammelband "Matriarchatsfiktionen. Johann Jakob Bachofen und die deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts"	5'000
	<b>Total Fakultät</b>		<b>121'446</b>
	<b>Theologische Fakultät</b>		<b>Betrag CHF</b>
18	Dr. Andreas Losch, Postdoc am Center for Space and Habitability / assoziiert	Teilfinanzierung der Teilnahme an der Summer School "Life on Earth and Beyond" vom 4.-6.5. in Ven / Schweden und der Konferenz "Origins of Life" vom 8.-10.5.2015+C68 in Höör / Sd (Reisekosten und Konferenzgebühr)	850
	<b>Total Fakultät</b>		<b>850</b>
	<b>TOTAL beantragt / bewilligt 2015-I+II (29.5./20.11.2015)</b>		<b>381'579</b>